



Ausschreibung
Segelregatta 12. Goldener Geier 2012
02./03.06.2012



**Ausschreibung zur Segelregatta
12. Goldener Geier 2012**

Allgemeine Information <i>Generell Informations</i>	
Bootsklasse: <i>Classes</i>	Opti A LJM Sachsen Opti B LJM Sachsen, Far East Cup Cadet LJM Sachsen, CECC (1,3) 420er LM Sachsen (1,2) Europe (1,0)
Veranstalter und Durchführung: <i>Event is organized by</i>	1. Wassersportverein Lausitzer Seenland e.V.
Obmann des Schiedsgerichtes: <i>Jury chairman</i>	Helmut Loebe, SCW
Revier und Bahn(en): <i>Area and courses</i>	Geierswalder See Trapezkurs, die genaue Beschreibung der Bahnen erfolgt in der Segelanweisung <i>Courses to be sailed will be described in the sailing instructions.</i>
Wettfahrttage: <i>Days of races</i>	Samstag, 02.06. bis Sonntag, 03.06.2012, 1. Wettfahrt am 02.06.2012 um 11 Uhr, weitere Wettfahrten im Anschluss. <i>Saturday, 02. june 2012 till sunday, 03. june 2012 First race will be start at 11 a.m (02.june.2012).</i>
Wettfahrtanzahl / Modus: <i>Number of races</i>	6 Wettfahrten, die Sollzeit der Wettfahrten beträgt 45 min. Näheres regelt die Segelanweisung. <i>6 races referring to the sailing instructions</i>
Höchstteilnehmerzahl: <i>Limit of competitors</i>	keine Begrenzung <i>no limit</i>
Kontrollvermessung: <i>Measurement Checks</i>	Jedes Boot muss einen gültigen Messbrief vorweisen. Der Veranstalter behält sich vor, Kontrollvermessungen durchzuführen. Boot und Segel müssen den geltende Vermessungsbestimmungen der Klassenvereinigung entsprechen. <i>A boat or equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules and sailing instructions. On the water, a boat can be instructed by a race committee equipment inspector or measurer to proceed immediately to a designated area for inspection.</i>



Allgemeine Regeln und Auszug aus der Segelanweisung

1. Regel / Rules

Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind. Die Segelanweisung kann durch Aushang am Schwarzen Brett geändert werden. Änderungen werden bis spätestens bis 19:00 Uhr bekanntgemacht. Sie gelten ab dem folgenden Tag. Bekanntmachungen der Wettfahrtleitung und des Schiedsgerichtes erfolgen durch Anschlag am Schwarzen Brett des Regattabüros.

The regatta will be governed by the rules as defined in The Racing Rules of Sailing. The sailing instructions can be changed by announcements on the notice board. Any changes will be noticed until 07.00 pm. They apply on the next day. Announcements by the race committee or jury are shown on the notice board.

2. Werbung / Advertising

Die Regatta ist gemäß ISAF Regulation 20 eingestuft.

Advertising supplied by the organizing authority shall be displayed as described

3. Teilnahmeberechtigung und Meldung / Eligibility and Entry

Jeder Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV- Führerschein, Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrgebiet vorgeschriebene oder empfohlenen amtlichen, auch vom DSV im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen ausgestellten und gültigen Führerschein besitzen (Erg. WR 46 und 75). Der Führerschein ist bei der Anmeldung im Regattabüro vorzulegen. Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Verbandes sein. Jeder, einem deutschen Verein angehörende Teilnehmer, muss sich über die Internetseite des Deutschen Segler-Verbandes registriert haben. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes. Die Meldung muss gemäß dem Online-Meldeformular abgefasst sein.

The person in charge shall either have a valid driving license of the DSV, "Youth sailor license", "Sport sailor license" or a valid official license prescribed or recommended for the sailing area, issued by the DSV by order of the government department for traffic, construction and home development. Members of other national federations shall have an adequate driving license of their national authority. The driving license has to be shown on check-in in the race-office.

Each crew member shall be a member of a club affiliated to a national authority of the ISAF. Each member of a club affiliated to the DSV shall be registered at the web-site of the DSV.

4. Meldestelle / Entry

Die Meldung ist zu richten an:

Eligible boats may enter by completing the attached form and sending it to:

Paulina Struthoff
Friedrichsstrasse 23
02977 Hoyerswerda
Web: <http://www.wsvls.de>
E-Mail: meldung@wsvls.de



Ausschreibung
Segelregatta 12. Goldener Geier 2012
02./03.06.2012



5. Meldeschluss / Day of last entry

Der Meldeschluss ist der 20. Mai 2012. Es gilt das Datum des Eingangs bei der Meldestelle.
Eligible boats may enter by 20. May 2012.

6. Meldegeld / Entry fee

Das Meldegeld beträgt für Einhandboote 20€ und für Zweihandboote 30€. Das Meldegeld wird bei Anmeldung im Regattabüro entrichtet. Eine angenommene Meldung wird erst durch Zahlung des Meldegeldes gültig. Nur bei Ablehnung der Meldung wird das Meldegeld zurückerstattet.
The entry fee shall be paid after entering, even if the entry is cancelled later on or the boat does not show up. Entry fees will only refunded if the entry is rejected. The fees shall be paid on check-in in the race-office. Required fees are shown as follow:

20 € *Europe, Optimist A, Optimist B*
30 € *Cadet, 420er*

7. Wertung / Scoring

Es wird nach dem Low-Point-System gewertet. Näheres regelt die Segelanweisung.
The Low Point System of RRS Appendix A will apply. For further details see the sailing instructions.

8. Preise / Prizes

Der durchführende Verein vergibt Pokale für die Plätze 1 bis 3. Weiter wird das erste Drittel mit Urkunden geehrt. Die Preisverteilung findet am 03.06.2012 im Rahmen der Siegerehrung statt. Der Gesamtsieger der Cadets gewinnt eine neue Fock (Müller).
Point prizes will be awarded to the best three scored boats of each class. Furthermore the first third of each class will be awarded with certificates. The price giving ceremony will be on 03. June 2012. The winner of the cadets get a new jib.

9. Schiedsgericht / Jury

Das Schiedsgericht ist mit 3 Schiedsrichtern besetzt.
The jury will be staffed with three judges.

10. Wettfahrtprogramm und Segelanweisungen / Sailing instructions

Das Programm mit allen Regatta-Unterlagen kann ab Freitag, den 01.06.2012, 18:00 Uhr von jedem Teilnehmer im Regattabüro in Empfang genommen werden.
The sailing instructions will be available after 06.00 p.m. on 01. June 2012 at the race-office.

11. Sicherheit / Safety

Alle Segler müssen Auftriebshilfen (Schwimmwesten) während der Regatta tragen. Die Wettfahrtleitung behält sich vor, ihr ungeeignet erscheinende Schwimmwesten zu verbieten.
All competitors shall wear personal flotation devices which are in good condition and are in accordance with the specifications issued or approved by the national authority affiliated to the International Sailing Federation, or a standards organisation, a certification authority, recognized for the purpose by its respective government.

12. Versicherung / Insurance

Der Veranstalter und der 1. Wassersport Lausitzer Seenland übernehmen keinerlei Verantwortung für Schäden oder Verluste an Leben oder Eigentum, die durch die Teilnahme an dieser Wettfahrt verursacht wurden oder sich noch ergeben. Startberechtigt sind nur Mannschaften, die vor dem ersten Start eine unterschriebene Haftungsausschlusserklärung im



*Ausschreibung
Segelregatta 12. Goldener Geier 2012
02./03.06.2012*



Wettfahrtbüro abgegeben haben. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten erforderlich. Für jedes Boot muss eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen Euro pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon für Regatten vorhanden sein. Der Versicherungsnachweis ist bei der Anmeldung im Regattabüro vorzulegen.

Each participating boat shall be insured with valid (and for the racing area suitable) third-party liability insurance with a minimum cover of 1,500,000 € per event or the equivalent.

13. Teamboote / Support boats

Trainer oder Begleitboote müssen sich im Regattabüro anmelden.

Coach or support boats shall be registered in the race-office.

14. Kran, Slip und Liegeplätze / Berthing

Slip und Liegeplätze befinden sich auf dem Gelände des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland. Es ist kein Kran vorhanden.

Slip and Berthing are at the area. There is no crane.

15. Unterkunft / Accomodation

Campingmöglichkeiten stehen auf dem Gelände des 1. Wassersportverein Lausitzer Seenland zur Verfügung. Es wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

A camping site for tents and caravans is available. An early reservation is suggested.

Stand: 09.05.2012



Ausschreibung
Segelregatta 12. Goldener Geier 2012
02./03.06.2012



Haftungsausschluss – Haftungsbegrenzung – Unterwerfungsklausel

1. Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft.
2. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.
3. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer.
4. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/ bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Davon ausgenommen bleiben Haftpflichtansprüche, für die im Rahmen des jeweiligen über den Landessportbund/-verband bestehenden Sportversicherungsvertrages Deckungsschutz besteht.
5. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden.
6. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten - Arbeitnehmer und Mitarbeiter - Vertreter, Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.
7. Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Ordnungsvorschriften Regattasegeln und das Verbandsrecht des DSV, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Klasse: _____ Nation: _____ Segelnummer: _____

Name Steuermann: _____

Geburtsdatum: _____ Verein Steuermann: _____

Datum und Unterschrift Steuermann: _____

Name Vorschoter: _____

Geburtsdatum: _____ Verein: _____

Datum und Unterschrift: _____